



Maxima und Longissima Letterbox

(Platziert im Mai 2016 durch die Kruppis
nach einer Idee von Sebastian alias Silberelch)

Ort: 67433 Neustadt an der Weinstraße, Ortsteil Hambach
Parkplatz: Am Ende der Straße „Am Nollen“
Koordinaten: N 49°20'39.5'' E 8°07'26.5
Gelände: (*****) Waldwege und Pfade, 12 Gipfel mit einer Höhe über 600m
Schwierigkeit: (*****) Den Schwierigkeitsgrad können wir selbst nicht einschätzen
Länge: 50km und 2200 Höhenmeter
Dauer: Am Stück 15 Stunden
Material: Buntstifte oder Textmarker, Stempel, Stempelkissen, Logbuch, Stift, Kompass
Wanderkarte: unbedingt erforderlich!!! Topographische Karte Oberhaardt von Neustadt bis zum Queichtal oder eine ähnliche
Einkehr: Hohe Loog Haus, Hüttenbrunnen, St. Anna Hütte, Nello Hütte, usw

Nicht Kinderwagentauglich und Fahrradtauglich!!! Wer sein Bike liebt der trägt es!!!

Wichtige Hinweise!!!

1. Laufe nicht einfach drauflos, am besten auch nicht alleine. Es sind einsame Passagen dabei.
2. Lese den Clue unbedingt erst mal zu Hause durch.
3. Drucke dir alle Dateien aus die du brauchst. Einen Clue, zwei Lösungstabellen und zwei Hinweis - und Datensammlungen mit den jeweiligen Finalen.
4. Schaue dir den Wegverlauf in der Wanderkarte an.
5. Plane deine Tour gründlich.
6. Plane auch Ausstiegsmöglichkeiten ein. (Bus, Auto, Taxi usw.)
7. Solltest du etwas nicht finden, halte dich nicht damit auf, gehe weiter und schreibe, falls noch nötig, eine PN.
8. Bearbeite die Lösungstabelle, die Datensammlung und das Finalblatt, immer dann wenn du zur Pause aufgefordert wirst, soweit es möglich ist.
9. Die Box ist mit dem Schwierigkeitsgrad 5 Sternen ausgestattet. Es ist möglich dass die Box nicht gefunden wird. Die tatsächliche Schwierigkeit können wir selbst aber nicht einschätzen. Also immer gut aufpassen!

Und noch mehr Infos

Die Letterbox Maxima solltest du mit der Letterbox Longissima kombinieren. Bei beiden Letterboxen wird der gleiche Clue verwendet.

Der Weg zur Maxima ist identisch mit dem Weg der Letterbox Longissima.

Die bis dahin zu suchenden Hinweise sind die gleichen.

Also den Clue nur einmal ausdrucken!

Unterwegs gibt es einige wichtige Hinweisboxen zu finden!

Ordne diese der richtigen Letterbox zu!

Die Lösungstabellen, Datenblätter und das Finale brauchst du aber entsprechend für beide Letterboxen. Es ist darauf zu achten das diese Blätter nicht verwechselt werden.

Halte dich während der ganzen Tour an den vorgegebenen Weg, zumindest solange bis du alle Hinweise oder die Letterboxen gefunden hast.

Lass dich von mehrfach gesuchten, gefundenen und bearbeiteten Werten nicht irritieren. **Ignoriere in den Lösungstabellen Felder die doppelt bearbeitet werden, im Zweifel streiche diese Felder.**

Um Zeit zu sparen notiere dir die gesuchten Werte und bearbeite die Tabelle wenn du (**zur Rast aufgefordert wirst**) Pause machst oder Zuhause bist.

Bearbeite, wenn möglich, immer beide Clues/Lösungstabellen gleichzeitig.

Es sind in der Lösungstabelle Buchstaben zu streichen und zu markieren.

Buchstaben die gestrichen werden so streichen damit du sie noch lesen kannst.

Benutze Textmarker oder Buntstifte. Male eventuell die Kästchen farbig an.

Zum streichen oder markieren benutze immer die beiden gleichen Farben, damit es übersichtlich bleibt.

Es gibt auch einige kurze Querfeldeinpassgen, aber nichts dramatisches, von einem Weg zum anderen.

Grenzstein wird als GS, Buchstabe als BS abgekürzt.

Umwandeln von Buchstaben in Zahlen: A = immer 1, B = 2 usw.

Es gibt auch längere Wegabschnitte bei denen du einfach nur wanderst und die Natur genießt. Zitat Bergstock 431 „ Der Weg ist das Ziel“

Für kleinere Gemeinden bitten wir um Entschuldigung.

Ohne alle **Hinweise** besteht die Gefahr dass die Letterbox nicht gefunden werden kann, auch wenn du ins Zielgebiet gekommen bist. Es ist auch möglich dass du auf Abwege gerätst, obwohl die Ziele und Wege vorgegeben sind, also immer aufpassen.

Die Tour orientiert sich überwiegend an dem sogenannten „Pfälzer Königsweg“ mit 50 km Länge in deren Verlauf 12 Berge mit einer Höhe über 600m überquert werden. Nach einer Idee von Alwin Müller, Gerd Fouquet und Hans Hindel. Manchmal weichen wir aber von dieser Route ab.

Clue Maxima und Longissima

Vom Parkplatz folge dem Weg mit dem roten Punkt aufwärts Richtung Hohe Loog. Bereits nach 100 m stehen linkerhand einige Möbelteile (_)

Deren Anzahl ist dein Wert A.

A = _

Nach einigen Minuten kommst du in einer Spitzkehre an Manfreds schöner Bank vorbei. (10. Juli 2011) Zwei mal 3 Vornamen beginnen mit dem gleichen Buchstaben (_) H ist nicht gemeint, also der andere.

Maxima: Markiere den BS in der Lösungstabelle in Zeile C, F, I und M
Streiche den BS in Spalte 6 und 9

Longissima: Markiere den BS in Spalte 10 und 6

Weiter dem roten Punkt folgen bis zum Speierheld.

Am Ritterstein Speierheld, kurz vor einer Schutzhütte, angekommen betrachte dir diesen genau. Auf der Oberseite ist ein einzelner Buchstabe (_) eingemeißelt.

Maxima: Markiere den BS in Zeile B, D, I, J, K und in Spalte 2
Streiche den BS in Spalte 7 und Spalte 11

Longissima: Markiere den BS in Zeile B, D, I, K
Streiche den BS in Zeile F, H,

Links neben der Hütte steht ein Wegweiser. Rechts neben dem Symbol des Zuges ist ein einzelner Buchstabe erkennbar (_)

Maxima: Markiere den BS in Zeile M und N
Streiche den BS in Zeile E, G,

Longissima: markiere den BS in Zeile B, K, und in Spalte 4
streiche den BS in Zeile I und J sowie in Spalte 12

Nun weiter auf dem Weg mit dem roten Punkt . Nach wenigen Metern steht links ein Grenzstein mit dem Symbol Kreuz. Von der Jahreszahl (_) sind die beiden mittleren Zahlen dein Wert B.

B = _ _

Den Buchstaben nach dem N (_) brauchst du für die Lösungstabelle.

Maxima: Markiere den BS in Zeile G
Streiche den BS in Spalte 5

Longissima: streiche den BS in Zeile F, G, H, J, und L

Bald kommst du an einen Stein der aufrecht auf dem Weg steht. Unterm Wappen eine Jahreszahl (_____)

Die Quersumme der Jahreszahl wandle um in einen Buchstaben __ = __

Maxima: markiere den BS in Spalte 13 und Zeile A

An der Abzweigung wo es links zum Bergstein geht folge weiter dem roten Punkt.

Der rote Punkt führt dich bald zu einer weiteren Abzweigung. An einem Felsen sind viele Markierungen aufgemalt. Verlasse hier deinen bisherigen Weg und folge dem unmarkierten Pfad aufwärts. Am breiten Weg halte die Richtung und du erreichst nach wenigen Metern den Gipfel (618,7 m) Hohe Loog.

Hinter den Felsquadern des Gipfels suche den Namen in einer ca. 40 cm hohen Steinplatte. (- . _____)

Den ersten Buchstabe des Vornamen (_)

Maxima: Markiere den BS in Spalte 10

Streiche den BS in Spalte 1 und 9

Longissima: Markiere den BS in Spalte 4 und 14

Streiche den BS in Zeile A und F sowie in Spalte 1,3 und 9

Weiter auf dem Kamm zum Hohe Loog Haus. Gehe zur großen Metalltafel von der aus, du die tolle Aussicht genießen kannst.

Unter dem großen S ist der Name des Schwarzwaldes zu lesen.

Unter diesem Wald steht der Name eines Berges. (_____ _ _ _) Die Quersumme der letzten beiden Ziffern der Höhenangabe ist Wert C. C = __

Nach der Hütte folge nun wieder dem Pfad mit dem roten Punkt bis zum Bildbaum. Suche nun den Weg zum Parkplatz Hahnenschritt, roter Punkt.

Kurz vor der Straße folge links dem schmalen Pfad weiß/grün Richtung Taubenkopf. Bald zweigt links der Pfad ab der dich nach 150m auf den Taubenkopf (603,8 m) bringt.

Im Rücken der Bank mit der tollen Aussicht ca. 10 m entfernt suche den einzelnen weißen Buchstaben an dem Felsen (_)

Maxima: Markiere den BS in Spalte 6, 8 und 14

Streiche den BS in Zeile A und in Spalte 11

Longissima: Markiere den BS in Spalte 9

Streiche den BS in Spalte 11

Nun wieder die 150 Meter zurück. Setze dich auf die Bank und betrachte dir den Felsen vor deiner Nase. In welche Richtung zeigt der Pfeil? (nach _____)

Notiere das Ergebnis unten auf dem Blatt Hinweise und Datensammlung, bei beiden Letterboxen, unter **Weiter in Richtung des Pfeiles vor der Bank.**

Folge nun weiß/grün, über die Straße, aufwärts zum nächsten Gipfel über 600m. Auf dem Kalmitgipfel 672,6m angekommen gehe zur Sandsteinsäule mit der Kugel auf dem Kopf. (_____)

Von der römischen Zahl nimm den Buchstaben den du 2mal siehst. (_)

Maxima: Markiere den BS in Zeile A, B und K
Streiche den BS in Spalte 1 und 6 sowie in Zeile H

Longissima: Markiere alle diese BS in der Lösungstabelle,
nur in Zeile C den BS streichen

Folge nun wieder dem roten Punkt abwärts, aber nicht dahin wo du hochgekommen bist. Überquere den Fahrweg und folge nach 50 Meter rechts dem unmarkierten Pfad abwärts zum Stotz (603,2m) einem Vorgipfel der Kalmit.

Nach dem Stotz, der so als Gipfel gar nicht zu erkennen ist, führt dich der Pfad steil abwärts. An einer Abzweigung steht vor dir ein Steinblock hinter einer markierten Kiefer. Pfeile zeigen links und rechts zu zwei Örtlichkeiten. Links nach _____, rechts nach _____.

Du brauchst den Buchstaben der am meisten zu sehen ist (_) schau genau, einer versteckt sich (also nicht der erste des ABC)

Maxima: Markiere den BS in Zeile I,
Streiche den BS in Spalte 10,

Die Anzahl der abstehenden Striche vom Pfeilschaft eines der Pfeile, die die Federn symbolisieren, notiere als Wert D. D = _

Wert E muss hier in der Nähe auch noch gesucht werden. Gehe ungefähr 27 Schritte auf dem Pfad mit rotem Punkt zur Pfadkreuzung. In der Nähe suche den Stein mit Inschrift. Die Inschrift erzählt dir etwas über Knochen sowie hartes Gewässer. Der Buchstabe der am meisten verwendet wurde kann dir helfen Wert E zu finden ☺ ☺ ☺ ☺ ☺

Wandle alle diese BS um in eine Zahl und zähle zusammen. E = _ _

Nun aber weiter immer dem roten Punkt folgen, über einen Forstweg hinweg geht es bald links abwärts bis zu einer Straße.

Unten an der Straße angekommen, drehe dich um und betrachte dir den Wegweiser Stein. Ein Pfeil zeigt den Weg zur Kalmit.

Die Anzahl der striche die die Federn symbolisieren notiere als Wert F. F = _

Überquere die Straße und folge weiter dem roten Punkt.

An der Kreuzung, gleich nach dem Bächlein, weiter wenige Meter geradeaus und gleich den Pfad rechts über Treppen aufwärts nehmen. Die Treppen brauchst du diesmal nicht zu zählen. Es geht nun erst mal ganz schön bergauf bis zum nächsten Zwischenziel, der Hochberggipfel. Folge einfach weiter dem Clue.

An der Bank rechts halten (Keschdepfad)

An der Pfadkreuzung die Richtung halten, bald rechts am Steinernen Tisch vorbei über Treppen weiter aufwärts und nach der Hütte dem Pfad mit der rot/weißen Welle folgen.

Am breiten Weg folge gegenüber weiter dem Pfad bis zum nächsten breiten Weg. Nun links weiter. Nach der Rechtskurve noch ca. 80m und dann rechts wieder auf einem Pfad (Wegweiser Rasthaus an den Fichten) aufwärts.

- am breiten Weg, gegenüber ist dein Pfad
- am nächsten breiten Weg, rechts gegenüber wieder dein Pfad
- wieder an einem breiten Weg endet nun dein Pfad.

Es geht aufwärts weiter zum naheliegenden Abzweig, hier weiter aufwärts.

Nach ca. 50m rechts aufwärts dem Weg folgen, vorbei am Hochsitz. Bald endet der Weg. Halte die Richtung und suche dir einen Weg nach oben, die großen Felsen geben die Richtung vor. Schon nach kurzer Zeit kommst du an einen quer verlaufenden Pfad (ca. 50m unterhalb einer großen Felsformation) dem du nach rechts folgen musst.

Am breiten weg links weiter. Nach der Kurve rechts und gleich wieder links auf dem Pfad zum Hochberggipfel (635,3m) in 200m Entfernung.

Folge an der Steinpyramide vorbei weiter dem Pfad ungefähr so 5-7 Minuten.

Der Pfad schlängelt sich bald abwärts, hier ist Vorsicht geboten bei Nässe und Schnee. Ein Sturz ohne nennenswerte Verletzungen ist in der Zeitangabe eingeplant. Der Placer hat hier seine Erfahrungen gemacht.

Nach den 5 – 7 Minuten erreichst du eine Abzweigung. Der Pfad schwenkt hier nach links ab, **aber du nimmst den schmaaaalen Pfad der hier nach rechts abzweigt.**

Der Pfad schlängelt sich anfangs eben dahin ehe er dann stetig gemütlich abwärtsführt. Tief links unten befindet sich das Edenkobener Tal.

Nach weiteren ca. 9 Minuten kommst du zu einem Forstweg. Hier rechts weiter und nach 20 Schritten links abbiegen wieder auf einen schmalen Pfad. Schon nach wenigen Minuten endet der Pfad an einem Holzurückeweg/Grenzweg.

Wende dich abwärts und gehe nur 17 Schritte. Hier rechts 2 Schritte entfernt findest du unter einer alten Wurzel hinter Stein verborgen den Hochberghinweis, den du dir nicht entgehen lassen solltest.

18 Schritte weiter abwärts ebenfalls rechts unter einer Wurzel (die kleinere) findest du einen Ersatzhinweis.

Notiere die Hinweise oder verarbeite sie gleich. Nutze die Hinweise in den richtigen Lösungsblättern!!!

-
-
-

Nach dem Fund des Hochberghinweis geht es weiter abwärts. Bald endet der Holzrückeweg. Hier weiter abwärts.

Bald an der Hütte angekommen, suche die schwarzen Zahlen und Buchstaben, unten an der Hütte, schwarz auf Stein. (_____)

Maxima: Markiere den doppelten BS in Zeile J und L
Streiche den doppelten BS in Spalte 4 und 14 sowie in Zeile H

Longissima: Markiere den doppelten BS in Spalte 2, 8, und 13
Streiche den doppelten BS in Zeile D und J

Folge nun in Blickrichtung, mit Rücken zum Hütteneingang, dem Pfad mit der Markierung blau/weiß.

Das nächste Ziel ist die Edenkobener PWV Hütte am Hüttenbrunnen.
Bald kommst du am Morschbergbrunnen vorbei. Von der vierstelligen Zahl _ _ _ _
im Sandstein, streiche zwei der gleichen Zahlen. Wert G = _ _
Am Hüttenbrunnen überquere die Straße und gehe zum Gedenkstein vor der
Schutzhütte.
Über dem Ortsnamen Edenkoben erkennst du Ein dreiteiliges Wort.
Den ersten Buchstaben vom ersten Wort (_) brauchst du.

Maxima: Markiere den BS in Spalte 2,
Streiche den BS in Spalte 11,

Longissima: streiche alle diese BS in der Lösungstabelle,

Auch den ersten Buchstaben (_) vom zweiten Teil des Wortes solltest du verwenden!

Maxima: Streiche den BS in Zeile C, K und N

Longissima: Streiche den BS in Zeile H und N

Folge ab der Schutzhütte wieder dem roten Punkt aufwärts auf einem breiten Weg.
Nach wenigen Minuten folge rechts dem Pfad mit der Markierung. Nach einer
langgezogenen Rechtskurve zweigt links ein Pfad ab der über Treppenstufen
abwärts zum Hilschweiher führt. Diesen Pfad nimmst du **nicht!**, zähle aber die
Treppenstufen (_) und notiere unter Z1.

Weiter geduldig dem roten Punkt folgen, am Zaun des Wildgeheges, in der Nähe
der Ruine Rietburg, folge nun dem Weg der dich am Zaun entlangführt. Am Ende
des Geheges kommst du zu einem Grenzstein.
Der Buchstabe zur Wegeseite (_) wird gebraucht.

Maxima: Markiere den BS in Zeile B und K sowie in Spalte 5 und 6
Streiche den BS in Spalte 4, 12 und 14, sowie in Zeile L

Longissima: Markiere den BS in Zeile K sowie in Spalte 8,12 und 13
Streiche den BS in Zeile D und in Spalte 1

Weiter auf dem Weg, überquere einen Forstweg und immer weiter auf dem Grenzsteinweg. Am Querweg gehe zum schiefen GS, links ist ebenfalls ein GS. Halte die Richtung in etwa geradeaus aufwärts, die kurze steile Rampe hoch. Vorbei an einem liegenden GS kommst du zu einem weiteren GS rechts des Weges. Von der dreistelligen Zahl (_ _ _) auf der Rückseite bilde von den beiden hinteren Zahlen die Summe und notiere das Ergebnis (_) beim letzten Schlüssel zur Box.

Bei Maxima: unter Zahl 4

Bei Longissima: unter Zahl 1

Nun weiter, auf der Höhe entlang, erkennst du gleich rechts einen kleinen Steinhügel oder Steinmännchen. Du befindest dich nun auf dem Blättersberg (617,5m)

Folge weiter dem Weg, den Abzweig nach links nicht beachten. An der Kreuzung weiter geradeaus, nun blau/gelb bis zum Ludwigsturm.

Vor der Schutzhütte suche den Stein des PWV Rhodt 1999

Von den Früchten (_____ und _____) nimm den vierten Buchstaben (_)
Aber nicht das H.

Maxima: Markiere den Buchstaben in Zeile E, und L
Streiche den BS in Spalte 8

Longissima: Markiere den BS in Zeile F
Streiche den BS in Zeile C und D

Zähle die Stufen am Turmeingang.

Z2 = -

Zähle nun noch die Stufen im Turminneren nach oben.

Z3 = _ _

Willst du nicht nach oben steigen so kannst du grob abschätzen.

Auf der Rückseite des Turmes ist ein rostiger Knuppel zu sehen.

Notiere die Beiden Buchstaben (_ _)

Maxima: Den hinteren BS markiere in Spalte 6

Longissima: Den hinteren Buchstaben markiere alle in der Lösungstabelle

Vor dem Turm steht ein Grenzstein mit Jahreszahl 1839.

Die dritte Ziffer wandle um in einen BS (_)

Maxima: Streiche den BS in Zeile E und M

Folge nun dem Weg in 175° (nicht blau/gelb) bis zur Linkskurve. Folge hier geradeaus weiter dem abwärtsführenden Pfad bis zum Schweizer Haus. Am Schweizer Haus suche dir einen Weg abwärts, markiert mit rotem Balken. Den richtigen Weg zu finden ist hier nicht ganz einfach da hier die Markierung geändert bzw. umgelegt wurde. Es geht abwärts, mal nach links mal nach rechts. Versuche dem roten Balken zu folgen. Dein nächstes Ziel ist der Parkplatz an der Buschmühle.
An der Straße folge gegenüber weiter dem roten Balken bis zum Parkplatz an der Buschmühle. Am Parkplatz angekommen suche den Wegweiser. Von der Entfernungsangabe zur St. Annahütte (_ , _ km) suche dir eine Zahl aus und notiere diese unter dem letzten Schlüssel zur Box.

Bei Maxima: unter Zahl 1

Bei Longissima: unter Zahl 4

Nun weiter dem roten Balken folgen zur St. Annahütte, deinem nächsten Ziel. Dazu musst du der Straße ein Stück nach links folgen, das ist hier leider nicht anders zu machen. Bald führt gegenüber ein Pfad mit rotem Balken aufwärts in den Wald. Am Forstweg rechts weiter bis zum Wegweiser in der Kehre nach links. Wie weit (_ , _ km) ist es noch bis zur St. Annahütte? Ignoriere das Komma und bilde aus der Zahl einen Buchstaben. _ _ = _

Maxima: Markiere den BS in Spalte 5 und 6
Streiche den BS in Zeile J und K

Longissima: Streiche den BS in Zeile L

An der St. Anna Hütte angekommen gehe zur Giebelseite und Zähle die Stufen die zum großen Eingang der Hütte führen. Z4 = _

Gehe nun um die linke Ecke und Zähle die vergitterten Fenster (_) am Ende der Pergola, auf dem Weg zum WC, aber nur bis zur Ecke. (Identisch mit der Anzahl der Stufen)

Wandle um in einen Buchstaben. _ = _

Maxima: Streiche den BS in Zeile A

Hier lohnt es sich eine Rast einzulegen und die Lösungsblätter der Clues zu bearbeiten. Verarbeite alle Werte die du bisher gesammelt hast.

Nun geht es zurück zur Abzweigung vor der Hütte. Hier weiter dem breiten Weg in 320° aufwärts folgen der mit dem weißen Punkt markiert ist.
Nach ca. 200m folge links dem Pfad aufwärts. Einige Schnecken begleiten dich hier nach oben. Überquere 2 Forstwege und bald kommst du zum Wetterkreuz.
Oben angekommen begib dich zum steinernen Kreuz. An der nördlichen Seite des Sockels kannst du eine angedeutete Sonne erkennen. Wie viele Strahlen kannst du zählen die kreisförmig angeordnet sind? (_) Als Buchstabe (_)

Maxima: Markiere den BS in Zeile E,
Streiche den BS in Spalte 12

Longissima: markiere den BS in Zeile N und Spalte 5
Streiche den BS in Zeile A, L und M

Auf der Rückseite ist ein Datum eingemeißelt. _ _ Juli 19 _ _
Die Anzahl der Tage ist Wert H.

H = _ _

Vor dem Kreuz ist ein Granitstein (TP-Punkt)
Folge von dort dem oberen Pfad in 340°
Nach 130 Schritten wende dich Hangabwärts. Gehe 20 Schritte abwärts in den Einschnitt zwischen den Felsen. Am Fuße des linken Felsen findest du links in einer Spalte den Hinweis **Wetterkreuz**. Ein Ersatzhinweis befindet sich am rechten Felsen in Kopfhöhe unter zwei Steinen.

Notiere die Hinweise oder verarbeite sie gleich. Nutze die Hinweise in den richtigen Lösungsblättern!!!

-
-
-
-
-

Weiter auf dem Pfad, bald abwärts zu einem breiten Weg dem du rechts folgst.
Nach wenigen Metern links abbiegen und gleich wieder links dem breiten Weg leicht abwärts folgen (weißer Punkt) Der Weg führt dich zur Wegspinne am Dreimärker.
Vor der Hütte liegt rechts ein Stein. 2 goldene Buchstaben (_ – _) kannst du an diesem ablesen.

Maxima: Den vorderen BS streiche in Spalte 7 und markieren in Zeile N
Den hinteren BS streiche in Spalte 7 und in Zeile C
und markiere den hinteren BS in Zeile H und L

Longissima: Den vorderen BS markiere in Spalte 3
Den hinteren BS streiche in Zeile J
Den hinteren BS markiere in Zeile A, B

Vor dem nächsten Anstieg empfiehlt es sich eine Pause einzulegen und die Lösungsblätter der Clues zu bearbeiten.

An der Hütte links vorbei aufwärts, gleich rechts durch die Kurve und gleich wieder links weiter aufwärts dem unmarkierten Weg in der Rinne folgen bis zu einem Forstweg. Gegenüber dem schmalen Pfad aufwärts folgen. Lasse dich von querliegendem Gehölz nicht aufhalten. Manchmal ist es notwendig von dem Pfad ein Stück abzuweichen.

Der Pfad endet bald an einem Forstweg, suche dir eine geeignete Stelle um auf den Forstweg zu kommen. Folge diesem Forstweg nach links für ca. 5 bis 6 Minuten.

Am Abzweig rechts halten und nach 50m dem Weg rechts aufwärts folgen auf den Roßberggipfel (637m). Oben angekommen steht links ein Hochsitz.

Gehe wenige Meter weiter. Der Weg biegt hier nach rechts ab. Du wendest dich aber nach links auf der Höhe entlang vorbei an der kleinen Lichtung. Nach der Lichtung bleibe weiter auf dem Kamm in westliche Richtung. Es geht nun gleich abwärts zum aufrechten Grenzstein (83 BW, S, H 41, 1771)

Gehe vom Grenzstein 50 Schritte weiter leicht abwärts bis du auf einer Steinplatte stehst. Halblinks 3 Meter entfernt unter dem halbbemoosten Stein vor dem Baumstumpf findest du den Hinweis **Roßberg**.

2m Links daneben unter Stein findest du einen Ersatz Hinweis.

Notiere die Hinweise oder verarbeite sie gleich. Nutze die Hinweise in den richtigen Lösungsblättern!!!

-
-
-
-

Weiter in westliche Richtung geht es auf dem Kamm entlang abwärts. Nach 2 Minuten kommst du zu einem breiten Weg. Gleich rechts suche den Rastplatz mit schöner Aussicht.

Links von Tisch und Bänken ist in einem Stein der Name dieses Ortes eingemeißelt.

Vom Namen wird der erste Buchstabe (_) gebraucht.

Maxima: Streiche den BS in Spalte 9, 13 und 14

Vom Namen wird auch der siebte Buchstabe (_) benötigt

Maxima: Markiere den BS in Spalte 1 und in Zeile D und J

Hier an dem schönen Plätzchen kannst du nach dem anstrengenden Anstieg eine Pause einlegen und die Lösungsblätter der Clues bearbeiten.

Mit Rücken zum Stein mit dem Namen des Plätzels folge dem Weg nach links.
Nach der Linkskurve gleich nach rechts abwärts laufen.
Unten wieder die 1. Möglichkeit nach rechts nehmen und dem ebenen Weg (8 °) vorbei an einem Brunnen bis zur Rechtskurve folgen.
Hier rechts, ein Stück vom Wegrand entfernt steht ein GS.
Von der dreistelligen Zahl (Nr. _ _ _) nimm die mittlere für den letzten Schlüssel.

Maxima: die Zahl (_) kommt beim letzten Schlüssel an die 3. Stelle
Longissima: die Zahl (_) kommt beim letzten Schlüssel an die 2. Stelle

Peile in 330° und folge dieser Richtung ca. 300m bis zu einem Abzweig nach rechts.
Hier folge dem Weg rechts abwärts. Nach ungefähr 250m sind rechts an einem großen Felsen Zahlen und Buchstaben in einem Quadrat erkennbar. (RW, H, 187_)

Maxima: Von der Jahreszahl gehört die hintere Ziffer (_) beim letzten Schlüssel an die 2. Stelle

Weiter dem Weg abwärts folgen, quere 2 Forstwege und halte immer ungefähr die Richtung bis zum dritten Forstweg.
Hier rechts halten und wenige Meter nach der Kurve links den Pfad blau/weiß abwärts nehmen. Am Linksknick gehe geradeaus weiter in die flache Rinne die dich abwärts zur Straße bringt, oder weiter blau/weiß.
Überquere die Straße und gehe zum Parkplatz Meisental (Amiticiahütte)
An der Straße gibt es eine Bushaltestelle. Busverbindung zum Bahnhof Edenkoben, aber nur So- und Feiertag.

Schlage hier den Weg zur Nellohütte/ Amiticiahütte (blau/weißer Balken) ein.
Nach der Schranke verlasse blau/weiß und folge rechts dem Pfad über den Bach und halte dich dann nach links. Am Abzweig rechts, folge dem Wegweiser zur Nellohütte.

An der Nellohütte angekommen zähle, vom breiten Weg aus, die Treppenstufen bis zum Platz vor dem Hütteneingang. Z5 = _ _

Nun weiter blau/weiß aufwärts zum Kohlplatz. Oben angekommen suche geradeaus wenige Meter entfernt den GS Nr. 140 unter der Buche. Schau genau. Eventuell musst du Laub wegräumen.
Den Seitenverkehrten Buchstaben unter der Zahl 140 (_) kann man gebrauchen.

Longissima: Markiere den BS in Zeile B und K
Streiche den BS in Zeile A und L

Der Weg blau/gelber Balken aufwärts Richtung Westen ist der weitere Weg.
Nach ca. 15 Minuten folge dem Dr.Später Pfad rechts aufwärts auf den Kesselberg.
Oben auf dem Kesselberg (661,8m) angekommen folge dem Höhenzug nach links.

Am ersten aufrechten Grenzstein Nr. 135 angekommen suche den Hinweis Kesselberg. Peile in 280° zur Felsnase in 17 Schritten Entfernung. Unter der Felsnase ist der Hinweis verborgen. Einen Ersatz findest du in 240° 14 Schritte weiter unter einem Stein.

Notiere den Text auf Seite 14 unter „Notiere hier den Text zum finden des Hinweis Schafkopf“

Der Pfad auf dem Höhenzug führt dich bald abwärts zum Benderplatz.

Hier an der Schutzhütte kannst du wieder eine Pause einlegen.

Nun wieder blau/gelb aufwärts folgen auf den Steigerkopf (613,6m), der nächste 600er Berg.

Hier steht ein kleiner Turm. Zähle hier die Stufen bis nach oben. Z6 = _ _

Folge nun dem Weg mit rotem Kreuz und blau/gelb Richtung Norden bis zum Parkplatz Lolosruhe.

Kurz vor der Straße gehe rechts zu den aufrecht stehenden Steinen. Einer der Steine am Weg ist auf einer Seite mit Symbolen und Schriftzeichen verziert.

Ungefähr im Zentrum, in Höhe des Rad ist eine umgefallene Ziffer (_) zu sehen.

Maxima: Die Zahl passt beim letzten Schlüssel an die 4. Stelle

Longissima: Die Zahl passt beim letzten Schlüssel an die 3. Stelle

Überquere die Straße und folge dem Weg grün/weiß, blau/gelb.

Nach ca. 600 m erkennst du rechts eine kleine Erhebung, kurz bevor der Weg etwas abwärts führt, die Platte (603,3m), der nächste 600er Gipfel. Folge dem Pfädchen dorthin zu dem Aufrechten Stein. Auf einer Linie ist ein geometrisches Symbol (_____) zu sehen. Die Anzahl der Ecken (_) des Symbol als Buchstabe = _

Alternativ: Ist der Pfad zugewachsen gehe weiter bis zur Steinernen Hütte.

*Kurz davor steht ein auffälliges Schild. Zähle die Farben und wandle die Zahl um in einen Buchstaben. **Die weiße Farbe musst du ignorieren.***

Longissima: Markiere den BS in Zeile L

An der steinernen Hütte betrachte die Vorderseite.

Rechts vom Eingang erkennst du einen beweglichen rostigen Buchstabe (_) in ca. 1 m Höhe.

Longissima: markiere den BS in Zeile C, E, und M
streiche den BS in Zeile G und L

Von der Feuerstelle folge weiter blau/gelb 50 Schritte. Hier rechts auf den Weg/Pfad abbiegen der dich bald zum Schafkopfgipfel (616,8m) bringt. Hier begrüßt dich der Grenzstein 135. Auf der Rückseite ist eine zweistellige Zahl (52), darüber ein Zeichen mit links (_) und rechts (_) je ein Buchstabe.

Longissima: Den rechten BS markiere in Zeile E
Streiche den BS in Spalte 9

Suche hier oben nach dem Versteckten Hinweis Schafkopf.
Wie du den Hinweis findest erfährst du in einer der bisherigen Hinweisboxen.
Notiere die Schafkopfhinweise an den entsprechenden Stellen.

Notiere hier den Text zum finden des Hinweis Schafkopf.

Hinweis Schafkopf:

-
-
-
-

Nun aber weiter auf dem Pfad. Am nächsten GS 136 links halten bis zum breiten Weg dem du rechts folgst. Der Weg endet bald an einer Wegspinne.
Geradeaus, über den breiten Weg, folge dem Pfad aufwärts, vorbei an der Sitzgruppe.

Bist du aber hungrig und durstig nutze hier die Möglichkeit und lege eine Rast ein. In der Nähe findest du auf der kleinen Insel eine Suppenschüssel.
Vielleicht ist noch Suppe da.

Nach der Pause nimm den angegebenen Pfad. Am breiten Weg weiter aufwärts zum letzten Gipfel, dem Rotsohlberg (607,1m) der Tour. Oben auf der kleinen Lichtung steht rechts ein Hochsitz.

Oben nach dem Hochsitz biege rechts ab und folge dem Weg/Pfad abwärts, die Richtung haltend, bis dieser an einem breiten Forstweg endet.
(Abzweigungen rechts und links nicht beachten)

Am Forstweg angekommen gehe erst mal ca.15 Schritte zurück und Suche die Infobox Links unter dem Stein. Den Text kannst du ohne öffnen der Box lesen.

Info Rotsohlberg:

(_____)

Dem Forstweg folge abwärts und gleich am nächsten Forstweg weiter abwärts. Der Weg ist markiert mit weißem Balken/schwarzem Punkt.

An einer scharfen Rechtskurve trifft von links weiß/grün auf deinen Weg.

Wenige Meter weiter siehst du links, etwas erhöht, den GS 173.

Der Buchstabe (_) links vom Omega wird benötigt.

Longissima: Markiere den BS in Zeile A und M

Streiche den BS in Zeile B, C und K

Dem Weg folge weiter abwärts bis du an der Straße angekommen bist.

Hier rechts halten bis zur Straße die gegenüber einmündet. Hier befindest du dich am Hüttensohl.

Überquere die Straße und folge dem Weg markiert mit weißem Balken/schwarzen Punkt und blau/weiß Richtung Parkplatz Hahnenschritt, Hohe Loog Haus.

Am Parkplatz Hahnenschritt angekommen folge weiter deinen Markierungen. Am Ende des Parkplatzes teilen sich die Markierungen.

Nimm links den breiten unmarkierten Fahrweg. Es geht nun nur noch eben dahin oder Abwärts. An der großen Wegspinne „Bildbaum“ folge links dem Weg mit weißem Balken/schwarzem Punkt.

An der Kühungerquelle angekommen kannst du nochmals eine Rast einlegen.

Betrachte dir die Quelle und die Umgebung. Zähle die grasenden Kühe (_)

Eine der Kühe möchte sich aber verstecken, du siehst nur den Kopf. Also mache der Kuh den gefallen und tue so als hättest du sie nicht gesehen.

Maxima: Die Zahl passt beim letzten Schlüssel an die 1. Stelle

Longissima: Die Zahl passt beim letzten Schlüssel an die 4. Stelle

Die Anzahl der grasenden Kühe als Buchstabe = _

Maxima: markiere den BS in Spalte 6 sowie in Zeile K,

streiche den BS in Zeile I und L, sowie in Spalte 4 und 12

Longissima: markiere den BS in Zeile A,

streiche den BS in Spalte 5,

Hier an dem schönen Platz kannst du eine Pause einlegen und die Lösungsblätter der Clue's bearbeiten.

Nun weiter auf deinem Weg, nach wenigen Metern links und gleich rechts auf den Pfad weißer Balken/schwarzer Punkt.

Am Forstweg rechts und nach 20 Meter wieder links auf deinen Pfad.

Nach wenigen Minuten kommst du an eine Kreuzung. Verlasse nun deinen Pfad und folge dem Weg nach links in 10 °.

Folge diesem Weg/Pfad (vorbei an einem Hochsitz) der Bald abwärts führt. Da wo der Weg dann abwärts führt halte immer ungefähr die Richtung. Der Weg wird bald zu einer gut zu begehenden Schneise.

Nach ca. 11-12 Minuten kommst du auf einen breiten Forstweg.

Folge diesem breiten Weg, der gemächlich abwärts führt, nach rechts bis zu einer Quelle. Hier kannst du dich für die letzten Kilometer nochmals kurz ausruhen und deinen Durst stillen.

Weiter geduldig auf dem breiten Weg der nun fast eben dahin führt. Ignoriere alle abgehenden Pfade. Da wo der Weg nach einer Kurve Richtung Osten abbiegt brauchst du noch ca. 15 Minuten bis zum Startpunkt.